

5. Februar 2009

Borealis auf dem Weg zur schnelleren Produktentwicklung

Neue Laborreaktoren in Linz erzielen bereits jetzt bessere Ergebnisse als erwartet.

In einem neuen Labor des Borealis Innovation Headquarters in Linz sind nun sämtliche Polypropylen-Reaktoren in Betrieb und ermöglichen Ergebnisse, die weit über den ursprünglichen Erwartungen liegen. Die Reaktoren sind ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie, die Produktentwicklung deutlich zu beschleunigen.

Die Laborreaktoren sind mit einem Großanlagen-Prozessleitsystem (PLS) ausgestattet, und sie simulieren exakt Pilot- und Großanlagen unter Verwendung von Borealis' geschützter Borstar® Technologie. Borealis, ein führender Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe, reduziert dadurch den Zeitaufwand für Produktevaluierungen und kann neue Produkte schneller und kosteneffektiver auf den Markt bringen.

„Die erfolgreiche Inbetriebnahme erweitert unsere Innovationsfähigkeit enorm“, sagt Dr. Alexander Krajete, Borealis Polymerisationsexperte und Projektmanager für die neue Investition. „Anstatt uns auf ein paar wenige Testläufe in einer Pilotanlage beschränken zu müssen, können wir nun buchstäblich hunderte von Tests direkt hier im Labor durchführen, und zwar in der Gewissheit, dass wir maßstabsgerecht auf die volle Produktionsgröße hochfahren können und ähnliche Ergebnisse erhalten.“

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg des neuen Projekts ist das überragende, an den Reaktoren installierte Gasreinigungssystem.

1 (4)

„Es filtert sämtliche Nebenkomponenten heraus, was eine signifikante Wirkung auf die katalytische Aktivität hat“, so Krajete.

„Wir können im Labor nun mit den empfindlichsten Metallocenkatalysatoren arbeiten und eine fantastische Katalysatoraktivität und Prozeßstabilität beobachten, die alle unsere Erwartungen bei weitem übertrifft.“

Die Reaktoren produzieren glänzend weiße und in hohem Maße gleichförmige Polymerpartikel ohne Agglomerate oder Staub.

„Es gibt in ganz Europa keine zweite derartige Anlage mit einem so hohen Automatisierungs- und Sicherheitsstandard“, sagt Krajete. Wir nehmen an, dass wir unsere Fähigkeit weiter steigern können, um unseren Kunden sogar noch schneller und öfters Innovationen zu liefern“, fügt Dr. Alfred Stern, Borealis Vice President für Innovation und Technologie, hinzu.

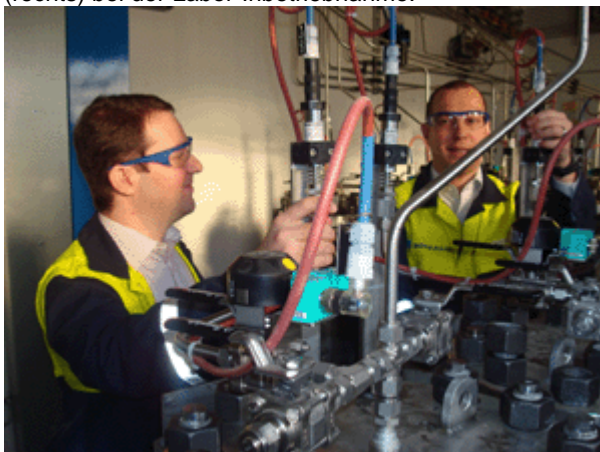
Die größte Herausforderung bei der Installierung und Inbetriebnahme der Laborreaktoren war es, die technische Komplexität in den Griff zu bekommen, bemerkt Krajete. Das Projekt erforderte ein höchst koordiniertes Know-how aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Software Engineering und darüber hinaus anwendungsorientiertes Wissen auf den Gebieten der Chemie und Prozesstechnologie.

Ende

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg des neuen Projekts ist das überragende, an den Reaktoren installierte Gasreinigungssystem. Die Reaktoren produzieren glänzend weiße und in hohem Maße gleichförmige Polymerpartikel ohne Agglomerate oder Staub.



Neue Laborreaktoren in Linz ermöglichen bereits bessere Ergebnisse als erwartet. Projektleiter Dr. Alexander Krajete (links) und Manager F&E Service Michael Benisch (rechts) bei der Labor-Inbetriebnahme.



3 (4)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Borealis: Kerstin Meckler, Pressesprecherin der Borealis Gruppe,
Tel. +43 122 400 389, kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis und **Borouge** sind führende Anbieter innovativer, hochwertiger Kunststoffe. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung bei Polyolefinen und unter Nutzung unserer eigenen Borstar® Technologie konzentrieren wir uns auf die Bereiche Infrastruktur, Automobile und Anspruchsvolle Verpackungen. Unsere Produktionsstandorte, Innovation Centres und Service Centres in Europa, dem Nahen Osten und dem asiatisch-pazifischen Raum arbeiten mit Kunden in mehr als 170 Ländern zusammen, um Materialien zu entwickeln und herzustellen, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Wir fühlen uns den Prinzipien von Responsible Care® und dem Leitgedanken, mit Kunststoffen die Zukunft aktiv zu gestalten ('Shaping the Future with Plastics'), verpflichtet.

Borstar ist ein eingetragenes Warenzeichen von Borealis A/S

Shaping the Future with Plastics ist ein eingetragenes Warenzeichen von Borealis A/S

Weitere Informationen über Borealis und Borouge, einem Joint Venture zwischen Borealis und der Abu Dhabi National Oil Company, finden Sie unter www.borealisgroup.com und www.borouge.com.